

CIVEY – DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Dies ist die Datenschutzerklärung („Erklärung“) für diese Webseite, die von

Civey GmbH

Geschäftsführung: Janina Mütze, Gerrit Richter

Alte Jakobstraße 85/86

10179 Berlin

E-Mail: kontakt@civey.com

Tel: +49 30 120747060

(wir, uns und unser) betrieben und bereitgestellt wird.

Wir verarbeiten die über diese Webseite erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich wie in dieser Erklärung niedergelegt und im Einklang mit geltendem Datenschutzrecht, insbesondere im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“). Weiter unten erfahren Sie, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, zu welchen Zwecken sie verarbeitet werden, mit wem sie geteilt werden und welche Kontroll- und Informationsrechte Ihnen zustehen. Für weitere Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten unter dpo@civey.com.

1. Zusammenfassung unserer Verarbeitungsaktivitäten

In der nachfolgenden Zusammenfassung werden Ihnen die Verarbeitungsaktivitäten auf unserer Webseite kurz dargestellt. Nähere Informationen dazu finden Sie in den ausgewiesenen Abschnitten weiter unten.

- Falls Sie unsere Webseite zu Informationszwecken besuchen, ohne dabei ein Benutzerkonto einzurichten, werden nur begrenzte personenbezogene Daten verarbeitet, um Ihnen die Webseite anzuzeigen (siehe unter 3.).
- Falls Sie sich als privater Nutzer an Umfragen auf unserer Webseite oder auf den Webseiten unserer Medienpartner beteiligen oder sich bei Civey registrieren, verarbeiten wir insbesondere Ihre Registrierungsdaten und Umfrageantworten (siehe unter 4. und 8.).
- Falls Sie sich für eine unserer Leistungen registrieren oder unseren Newsletter abonnieren, werden in diesem Rahmen weitere personenbezogene Daten verarbeitet (siehe unter 5. und 7.).
- Ggf. werden einige Ihrer personenbezogenen Daten in pseudonymisierter Form Dritten offengelegt (siehe unter 11.), die sich außerhalb des Landes Ihres Wohnorts befinden, in denen möglicherweise andere Datenschutzstandards gelten (siehe unter 12.).
- Wir haben angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen (siehe unter 15.) und speichern diese nur solange wie nötig (siehe unter 16.).
- Je nach den Gegebenheiten des konkreten Falls stehen Ihnen ggf. bestimmte Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu (siehe unter 17.).

2. Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung soll für jedermann einfach und verständlich sein. In dieser Datenschutzerklärung werden in der Regel die offiziellen Begriffe der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwendet. Die offiziellen Begriffsbestimmungen werden in Art. 4 DSGVO erläutert.

3. Nutzung der Webseite zu Informationszwecken

Falls Sie unsere Webseite zu Informationszwecken besuchen, also ohne sich für eine der von uns angebotenen, unter 4. aufgeführten Leistungen anzumelden und ohne uns personenbezogene Daten auf andere Weise bereitzustellen, erheben wir ggf. automatisch ergänzende Informationen über Sie, die nur in begrenzten Fällen personenbezogene Daten enthalten und von unserem Server automatisch erfasst werden, wie etwa:

- Uhrzeit und Datum der Anfrage
- Inhalt der Anforderung
- Menge der gesendeten Daten in Byte
- Webseite, von der die Anforderung kommt
- IP-Adresse
- Gerätetyp
- Browsertyp

Ihre IP-Adresse wird bei uns gekürzt gespeichert. Bei der Weiterverarbeitung wird sie stets gekürzt.

Wir nutzen diese Informationen lediglich dazu, Ihnen unsere Leistungen effektiv anbieten zu können (z. B. durch die Anpassung unserer Webseite an die Bedürfnisse Ihres Geräts oder dadurch, Ihnen zu erlauben, sich auf unserer Webseite einzuloggen).

Wir benötigen die automatisch erhobenen personenbezogenen Daten für die Bereitstellung unserer Webseite, Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO, sowie für unser berechtigtes Interesse, die Stabilität und Sicherheit der Webseite zu gewährleisten, Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO.

Automatisch erhobene personenbezogene Daten werden 30 Tage gespeichert und anschließend ordnungsgemäß gelöscht.

Dienste von Dritten in der Kundenansprache

Civey setzt im Kundenmarketing teilweise auf Drittunternehmen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle von Civey befinden, wie z. B. readymag Inc., 160 Greentree Drive, Suite 101, Dover, DE 19904, U.S.A. Die Dienstleistungen der readymag Inc. werden für Landing Pages in der Kundenansprache, jedoch nicht in der Kommunikation mit Abstimmenden genutzt. Civey hat als Verantwortlicher für die Nutzung dieser Dienste von Auftragsverarbeitern in einem Drittland (hier: Vereinigte Staaten von Amerika) sogenannte Standardvertragsklauseln nach Art. 46 (1) und Art. 46 (2) c DSGVO abgeschlossen. Sollte ein Nutzer auf die Webseite der readymag Inc. gehen, so wird dessen IP-Adresse als „personenbezogene Daten“ im Sinne des Art. 4 Ziff. 1 DSGVO verarbeitet und für fünf Jahre gespeichert, falls keine gesetzlichen Regelungen eine längere Speicherung vorsehen. Auf unserer Webseite werden durch readymag Inc. keinerlei personenbezogene Daten verarbeitet.

4. Leistungen, die wir privaten Nutzern unserer Webseite anbieten

Unsere Webseite bietet Ihnen die Möglichkeit, an spannenden Meinungsumfragen teilzunehmen und die repräsentativen Ergebnisse in Echtzeit und kostenlos einzusehen.

4.1 Teilnahme an Meinungsumfragen und Kenntnis der Ergebnisse

Um die Ergebnisse der Meinungsumfrage einzusehen, bitten wir Sie, uns bestimmte Daten mitzuteilen, die für die Auswertung der Meinungsumfragen relevant sind. In diesem Zusammenhang verarbeiten wir unter anderem die nachfolgenden Daten:

- Geschlecht
- Geburtsjahr
- Postleitzahl
- Umfrageantworten

Die Rechtsgrundlage hierfür bildet Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Weitere Daten, wie z.B. Informationen zu Ihrem Bildungsstand oder Familienstand, können freiwillig angegeben werden.

Außerdem verarbeiten wir bei manchen Meinungsumfragen zusätzlich die nachfolgenden Daten („sensible Daten“):

- Ethnische Herkunft
- Politische Meinung
- Religiöse Überzeugung
- Weltanschauung
- Gesundheitsdaten
- Parteizugehörigkeit
- Gewerkschaftszugehörigkeit

- Sexuelle Orientierung

Die Verarbeitung aller Daten von Meinungsumfragen findet jedoch nur statt, soweit Sie an den entsprechenden Meinungsumfragen teilnehmen. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, einzelne Fragen nicht zu beantworten bzw. zu überspringen.

Die Rechtsgrundlage hierfür bildet Art. 9 Absatz 2 lit. a DSGVO. Wir verarbeiten die von Ihnen gemachten sensiblen personenbezogenen Angaben ausschließlich, um die Meinungsumfragen auszuwerten.

4.2 Anlegen eines Nutzerkontos

Sie haben die Möglichkeit, ein Nutzerkonto bei uns zu eröffnen. Das Nutzerkonto ermöglicht es Ihnen, Favoriten anzulegen (zur Beobachtung von Umfragen über einen bestimmten Zeitraum) und Auswertungen über das eigene Abstimmungsverhalten zu erhalten. Daneben ermöglicht das Nutzerkonto uns, Sie vor der Teilnahme an Umfragen zu verifizieren. Die Anmeldung erfolgt mit Hilfe des sog. "Double-Opt-In"-Verfahrens, um für den vorstehend beschriebenen vollen Nutzungsumfang, einschließlich des Erhalts von Newsletter und Umfragebriefings, freigeschaltet zu sein. Sie erhalten im Rahmen Ihres Anmeldevorgangs eine E-Mail mit einem Link, über den Sie bestätigen können, dass Sie der Inhaber der E-Mail-Adresse sind und über unseren E-Mail-Dienst benachrichtigt werden möchten. Wird Ihre Anmeldung nicht innerhalb von 48 Stunden nach der Anforderung der Bestätigungsmail von Ihnen bestätigt, erhalten Sie eine Erinnerungsemail und haben eine weitere Möglichkeit der Bestätigung. Sollten Sie auch daraufhin die Bestätigung nicht erteilt haben und versuchen sich dennoch mit Ihrer Email-Adresse anzumelden, erhalten Sie stets eine weitere Erinnerungsemail mit der Möglichkeit. So lange wie Ihre Bestätigung aussteht, ist der Nutzungsumfang Ihres Nutzerkontos begrenzt und Sie erhalten keinen Newsletter; der Nutzungsumfang entspricht den Leistungen wie in Ziffer 4.1 beschrieben.

Im Zusammenhang mit Ihrer Nutzerkonto verarbeiten wir unter anderem die nachfolgenden Daten:

- Geschlecht
- Ggf. Land des Wohnorts
- Geburtsjahr
- Postleitzahl
- Umfrageantworten
- Klickdaten
- E-Mail-Adresse
- Passwort

Die Rechtsgrundlagen hierfür bilden Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO sowie unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, die Teilnehmer an unseren Umfragen zu verifizieren und die Ergebnisse unserer Meinungsumfragen anhand demographischer Daten zu verbessern. Sofern sensible Daten erhoben und verarbeitet werden, beruht die Verarbeitung auf Art. 9 Absatz 2 lit. a DSGVO. Diese Daten werden allein für die Erstellung und Auswertung der Umfragen genutzt.

Sofern Sie an Meinungsumfragen mit oder ohne Anlegen eines Nutzerkontos teilgenommen haben, verarbeiten wir die von Ihnen gemachten personenbezogenen Angaben zu folgenden Zwecken:

- Auswertung der Meinungsumfragen
- Identifizierung Ihrer Person beim Einloggen
- Bereitstellung der Leistungen und Informationen, die über die Webseite angeboten werden oder die Sie anfordern
- Verwaltung Ihres Benutzerkontos
- Kommunikation mit Ihnen

Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b und Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, sofern die Verarbeitung unserem berechtigten Interesse an der Auswertung und Verbesserung unserer Serviceleistungen dient.

Single Sign On

Single Sign On (SSO) mit Google

Sie können unsere Dienste auch verwenden, in dem Sie sich über Ihre Google ID anmelden (im Weiteren: „**Google ID**“). Dieser Dienst wird von der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (im Weiteren „**Google**“) angeboten. Soweit Sie sich dafür entscheiden, diesen Dienst zu nutzen, verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit über Ihre Android-Einstellungen, bzw. Ihre Einstellungen im Google-Konto und in den App-Einstellungen widerrufen. Die Daten werden gelöscht, sobald sie zur Erreichung des Zwecks nicht mehr benötigt werden. Mehr Informationen zum Datenschutz bei Google finden Sie [hier](#).

Wenn Sie den Dienst von Google nutzt, teilt Google mit uns Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Namen und Ihr Profilbild, wobei weder Ihr Name noch Ihr Profilbild von uns gespeichert werden. Google erhält dabei keinen Zugriff auf Ihr Nutzerverhalten. Mehr Informationen dazu erhalten Sie [hier](#).

Google verarbeitet und übermittelt Ihre Daten in den USA. Die USA galt durch die Nichtigerklärung des Privacy Shield zwischendurch als unsicherer Drittstaat, für den kein Angemessenheitsbeschluss bestand; allerdings ist seit dem Sommer 2023 das Transatlantische Data Privacy Framework TADPF (<https://www.dataprivacyframework.gov/s/>) an die Stelle des Privacy Shield als Angemessenheitsbeschlusses getreten, dem sich Google angeschlossen hat. Google stützt die Übermittlung Ihrer Daten in die USA daneben auf von der EU-Kommission genehmigte [Standarddatenschutzklauseln](#), um nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO ausreichende Garantien für die Übermittlung zu bieten.

5. Leistungen, die sich an Publisher / Medienpartner und Geschäftskunden richten

Wir bieten Ihnen den Zugriff auf sämtliche von uns durchgeführten Umfragen und erstellen in Ihrem Auftrag Umfragen jeweils mit detaillierten Auswertungen.

Um unsere kostenpflichtigen Leistungen in Anspruch zu nehmen, ist es erforderlich, einen Geschäftskunden-Account zu erstellen. Beim Anlegen und Nutzen des Accounts werden die nachfolgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- E-Mail-Adresse
- Arbeitgeber
- Branche
- Klickdaten
- IP-Adresse (Speicherung von mehr als einer Woche lediglich in gekürzter Form)

Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO und unser berechtigtes Interesse an der Auswertung und Verbesserung und Serviceleistungen (Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO).

Um Sie während unserer Zusammenarbeit bestmöglich unterstützen zu können, verarbeiten wir die oben genannten personenbezogenen Daten außerdem zur Bearbeitung von Kontaktanfragen durch Sie und zur Kontaktaufnahme durch uns. Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist, je nach Zweck der Kontaktaufnahme, Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a oder b DSGVO.

Sofern keine Ausnahmen greifen, werden Ihre personenbezogenen Daten solange gespeichert, wie Sie Ihr Benutzerkonto verwenden. Nach Löschung Ihres Kontos werden Ihre personenbezogenen Daten innerhalb von drei Monaten gelöscht. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder das Erfordernis Ihrer personenbezogenen Daten für rechtliche Schritte wegen Fehlverhaltens bei der Leistungsnutzung oder bei Zahlungsproblemen können aber dazu führen, dass wir bestimmte personenbezogene Daten trotz der Löschung des Benutzerkontos auch darüber hinaus speichern. In einem solchen Fall werden wir Sie dementsprechend informieren.

6. Kontaktaufnahme durch Sie

Sollten Sie, unabhängig davon, ob sie Nutzer oder Kunde sind, Fragen zu unseren Leistungen und Produkten haben, können Sie Kontakt zu unserem Supportteam aufnehmen. Hierbei erheben wir die nachfolgenden personenbezogenen Daten:

- Vorname, Nachname

- E-Mail-Adresse
- Inhalt der Nachricht
- Ggf. Telefonnummer
- Ggf. Arbeitgeber

Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a oder lit. b DSGVO, je nach Zweck der Kontaktaufnahme durch Sie.

7. Newsletter / Umfragebriefings

Mit Ihrer Anmeldung für ein Nutzerkonto erhalten Sie auch einen Newsletter und Umfragebriefings auf der Grundlage von § 7 Abs. 3 UWG.

Sie können sich jederzeit vom Newsletter abmelden und der Zusendung von weiteren Umfragebriefing-E-mails widersprechen, indem Sie auf den in jedem Newsletter enthaltenen Link klicken oder uns eine Email an kontakt@civey.com senden. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt. Eine Wiederanmeldung ist nach einer erfolgten Abmeldung vom Newsletter unter anderem mittels eines Einstellungsreglers in Ihrem Nutzer-Account möglich.

Wir nutzen Sendinblue für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die Sendinblue GmbH, Köpenicker Straße 126, 10179 Berlin, Deutschland. Sendinblue ist ein Dienst, mit dem u.a. der Versand von Newslettern organisiert und analysiert werden kann. Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletterbezugs eingegeben Daten werden auf den Servern von Sendinblue in Deutschland gespeichert. Mit Hilfe von Sendinblue ist es uns möglich, unsere Newsletter-Kampagnen zu analysieren, z. B. zu sehen, ob eine Newsletter-Nachricht geöffnet und welche Links ggf. angeklickt wurden. Auf diese Weise können wir u.a. feststellen, welche Links besonders oft angeklickt wurden und für Sie und andere besonders interessant waren. Außerdem können wir erkennen, ob nach dem Öffnen/ Anklicken bestimmte vorher definierte Aktionen, z.B. die Teilnahme an einer Umfrage, durchgeführt wurden (Conversion-Rate).

Sendinblue ermöglicht es uns auch, die Newsletter-Empfänger anhand verschiedener Kategorien zu unterteilen und sog. Cluster zu bilden. Dabei lassen sich die Newsletterempfänger z. B. nach Alter, Geschlecht oder Wohnort unterteilen. Auf diese Weise lässt sich der Versand eines Newsletters besser an die jeweiligen Zielgruppen anpassen. Wenn Sie keine Analyse durch Sendinblue wünschen, müssen Sie den Newsletter bitte abbestellen. Hierfür stellen wir in jeder Newsletternachricht einen entsprechenden Link zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum zu den Funktionen von Sendinblue entnehmen Sie folgendem Link: <https://de.sendinblue.com/newsletter-software/>.

Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter bei uns bzw. bei Sendinblue gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters aus der Newsletterverteilerliste gelöscht. Daten, die

zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden, bleiben hiervon unberührt. Nach Ihrer Austragung aus der Newsletterverteilerliste wird Ihre E-Mail-Adresse bei uns bzw. Sendinblue ggf. in einer Blacklist gespeichert, um künftige Mailings zu verhindern. Die Daten aus der Blacklist werden nur für diesen Zweck verwendet und nicht mit anderen Daten zusammengeführt. Dies dient sowohl Ihrem Interesse als auch unserem Interesse an der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Versand von Newslettern (berechtigtes Interesse im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Speicherung in der Blacklist ist zeitlich nicht befristet. Sie können der Speicherung widersprechen, sofern Ihre Interessen unser berechtigtes Interesse überwiegen.

Näheres entnehmen Sie den Datenschutzbestimmungen von Sendinblue unter: <https://de.sendinblue.com/datenschutz-uebersicht/>.

Wir haben mit Sendinblue einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen.

8. Umfragen auf Webseiten unserer Medienpartner

8.1 Umfrage-Widget

Unsere Medienpartner können Umfragen von Civey auf ihren Webseiten einbinden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, im Kontext passender Artikel an unseren Umfragen teilzunehmen. Beim Aufrufen des Widgets werden – ggf. in gemeinsamer Verantwortung mit dem Medienpartner – im Rahmen sog. Logfiles personenbezogene Daten verarbeitet, etwa ihre (gekürzte) IP-Adresse, Geräte- und Browserinformationen, Datum und Uhrzeit des Zugriffs sowie Informationen zu der Webseite, auf der Sie sich befinden. Nähere Informationen zu diesen Logfiles finden Sie oben unter Ziffer 3 dieser Datenschutzerklärung. Entscheiden Sie sich zu einer Teilnahme an einer oder mehreren Umfragen oder legen ein Nutzerkonto bei Civey an, so ist ausschließlich Civey für die Verarbeitung der Nutzungs- oder Registrierungsdaten verantwortlich. Eine Beschreibung der Datenverarbeitungen im Falle einer Teilnahme an der Umfrage bzw. Registrierung bei Civey finden Sie in Ziffer 4 dieser Datenschutzerklärung. Wenn Sie das Umfrage-Widget über die Webseiten unserer Medienpartner aufrufen, werden ggf. auch Cookies gesetzt, die für die Anzeige des Widgets erforderlich sind (siehe unter Ziffer 10).

8.2 Data Stories

Einige unserer Medienpartner binden auf ihren Webseiten das Tool „Data Story“ ein. Data Story ist ein Produkt von Civey, das Medien hilft, Umfrageergebnisse zu visualisieren. Mit Data Story wird keine Meinungsforschung durchgeführt. Die Stimmen der Teilnehmer werden nicht verarbeitet, nicht gespeichert und fließen nicht in das Ergebnis ein. Die Teilnahme dient lediglich dazu, die eigene Meinung im Verhältnis zur Meinung der Gesamtbevölkerung zu visualisieren und einzuordnen.

Wir verarbeiten bei der Nutzung von Data Story nur wenige Informationen über Sie, die in der Regel keinen Personenbezug zulassen. Sobald Sie bei der Umfrage in Data Story auf eine der Antwortmöglichkeiten klicken, erheben wir einen Zeitstempel und eine Device Info (Tablet/Mobile/Desktop) sowie die Information, dass Sie geklickt haben. Wir verarbeiten diese

Daten, um Ihnen Data Story anzeigen zu können. Die Klickdaten sind erforderlich, um Sie durch den Data Story-Prozess zu leiten. Die Klickdaten verarbeiten wir, um Ihnen den – entsprechend Ihres Klicks – nächsten Screen anzuzeigen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Die Device Info (Tablet/Mobile/Desktop) wird im Anschluss gelöscht. Wir speichern lediglich die Information, dass Sie innerhalb Data Story geklickt haben und das Datum ihrer Teilnahme. Da wir daneben keine weiteren Daten zu Ihnen speichern, ist es nicht möglich, die Klickdaten einem konkreten Nutzer zuzuordnen. Wir verarbeiten die Informationen in aggregierter Form, um erkennen zu können, in welcher Art Nutzer mit der Data Story interagieren. Es ist uns also insbesondere nicht möglich, Sie zu tracken oder bei einem erneuten Besuch wiederzuerkennen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für automatisierte Entscheidungsfindungen, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfalten oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen.

10. Cookies / Google Analytics

Wie fast alle Webseiten im Internet verwenden wir Cookies. Cookies sind sehr kleine, von Internetseiten verwendete Textdateien, die Ihr Browser auf Ihrem Computer speichert.

Sog. "Session Cookies" werden temporär im Arbeitsspeicher abgelegt und beim Schließen des Browsers automatisch gelöscht.

Sog. "permanente Cookies" werden über eine festgelegte längere Zeitspanne auf der Festplatte gespeichert; sie werden nach Ablauf der jeweils festgelegten Zeitspanne automatisch gelöscht. Cookies dienen vor allem dazu, die Benutzung einer Webseite einfacher, effektiver und sicherer zu machen. Wir setzen beispielsweise Cookies ein, um Sie nach dem Einloggen auf Civey während Ihrer Sitzung durchgängig identifizieren zu können.

Alle derzeit verwendeten Cookies sind zwingend erforderlich für unsere Services und Produkte. Diese werden daher immer gesetzt und können nicht deaktiviert werden. Rechtsgrundlage für das Setzen der Cookies und die damit verbundene Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs.1 S. 1 lit. b, f DSGVO.

Nicht zwingend-erforderliche Cookies setzen wir derzeit nicht ein. Sollten wir in Zukunft nicht-erforderliche Cookies verwenden wollen, verwenden wir diese nur, sofern Sie vorab Ihre Einwilligung erteilt haben. In diesem Fall ist die Einwilligung die Rechtsgrundlage für das Setzen der Cookies und die damit verbundene Datenverarbeitung ist (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Die konkreten Informationen, ob es sich um einen zwingend-erforderlichen Cookie handelt, finden Sie im Abschnitt zu den einzelnen Cookies.

Daneben können Sie Ihren Browser so einstellen, dass er Cookies generell nicht akzeptiert oder sie nur nach ausdrücklicher Bestätigung durch Sie akzeptiert. Wenn von Ihrem Browser keine Cookies akzeptiert werden, steht jedoch der Funktionsumfang von Civey eventuell nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung.

Wie Sie die Einstellung für Cookies in Google Chrome, Mozilla Firefox, Safari 9, Microsoft Edge und Windows Internet Explorer anpassen, finden Sie hier:

- Google Chrome: <https://support.google.com/accounts/answer/61416?hl=de>
- Mozilla Firefox: <https://support.mozilla.org/de/kb/Cookies-blockieren>
- Safari 9: https://support.apple.com/kb/ph21411?locale=de_DE
- Microsoft Edge: <https://support.microsoft.com/de-de/help/4027947/windows-delete-cookies>
- Windows Internet Explorer: <https://support.microsoft.com/de-de/help/17442/windows-internet-explorer-delete-manage-cookies>
-

Wie Sie die Einstellung von Cookies bei anderen Browsern bearbeiten, finden Sie leicht über die Hilfe-Funktion Ihres Browsers heraus.

Wir setzen gegebenenfalls die folgenden Cookies auf unserer Webseite ein:

Cookie, das auf der Webseite civey.com verwendet wird:

catAccCookies: Wenn Sie civey.com das erste Mal besuchen, wird ein Civey eigenes Cookie gesetzt, um Ihnen das Cookie Banner nicht bei jedem Besuch wieder neu anzuzeigen. Das Cookie speichert lediglich die Information „true“ oder „false“, wenn der Benutzer das Cookie-Banner gesehen hat. Es wird kein Zeitstempel gespeichert, aber es kann abgeleitet werden, dass der Benutzer die Seite in den letzten 365 Tagen besucht hat, denn so lange ist das Cookie gültig. Sofern Sie das Cookie in der Zwischenzeit nicht löschen, wird Ihnen der Cookie Banner innerhalb der Laufzeit des Cookies nicht noch einmal angezeigt beim Besuch unserer Webseite. Dieser Cookie ist für die Funktion unserer Dienste unbedingt erforderlich und kann nicht deaktiviert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO. Laufzeit: 365 Tage

Wenn Sie civey.com besuchen, um auf civey.com oder bei einem Medienpartner an Umfragen teilnehmen, oder auf einer Webseite eines Medienpartners das Umfrage-Widget laden.

Prod_sessionId: Dieser Cookie wird zur technischen Bereitstellung unserer Dienste benötigt. Anbieter des Cookies ist Civey. Dafür werden die gekürzte IP-Adresse, technische Daten über das Endgerät wie z.B. Bildschirmauflösung oder Browser, Datum und Uhrzeit, sowie die URL, auf der das Widget eingebunden ist an Civey übertragen. Civey kann anhand dieser Daten keinen Personenbezug herstellen. Dieser Cookie ist für die Funktion unserer Dienste unbedingt erforderlich und kann nicht deaktiviert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO. Laufzeit: 30 Minuten

Eine Speicherung von Nutzerdaten erfolgt durch Civey zu statistischen Auswertungszwecken und nur nach Kürzung der IP-Adresse. Civey kann die Daten zu diesem Zeitpunkt keiner natürlichen Person mehr zuordnen.

Wenn Sie sich mit Ihren Stammdaten (Geburtsjahr, Geschlecht, Postleitzahl) bei civey.com anmelden, um an Umfragen teilzunehmen, identifizieren wir Sie mit folgendem Cookie. Es handelt sich um einen first party Cookie von Civey.

prod_sid: Dieser Cookie identifiziert Sie als wiederkehrender Nutzer. Es werden darin keine Abstimmungen gespeichert, sondern lediglich eine individuelle Kennung aus Ziffern und Buchstaben generiert. Das Cookie ermöglicht keine geräteübergreifende Identifizierung. Dieser Cookie ist für die Funktion unserer Dienste unbedingt erforderlich und kann nicht deaktiviert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO. Laufzeit: 180 Tage
Aufgrund bestimmter technischer Gegebenheiten kann auf den Webseiten manchen unserer Medienpartner das Abstimm-Widget nur mithilfe eines zusätzlichen 1st Party Cookies dargestellt werden.

cve_sid: Dieser Cookie wird für die Darstellung unseres Produktes auf manchen Seiten benötigt. Es handelt sich um einen first party Cookie von Civey. Es werden darin keine Abstimmungen gespeichert, sondern lediglich eine individuelle Kennung aus Ziffern und Buchstaben generiert. Das Cookie ermöglicht keine geräteübergreifende Identifizierung. Dieser Cookie ist für die Darstellung des Abstimmungs-Widgets und damit die Möglichkeit der Teilnahme an Umfragen unbedingt erforderlich und kann nicht deaktiviert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO. Laufzeit: 90 Tage

Google Analytics

Wir nutzen auf unserer Website Google Analytics 4, einen Webanalysedienst der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (im Folgenden: „Google“). In diesem Zusammenhang werden pseudonyme Nutzungsprofile erstellt und Cookies verwendet. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über die Benutzung unserer Website (z.B. IP-Adresse des zugreifenden Rechners, Zeitpunkt des Zugriffs, Referrer-URL sowie Information zum verwendeten Browser und Betriebssystem) werden in der Regel an Server von Google in den USA übertragen und dort verarbeitet.

Die Verwendung von Google Analytics erfolgt im Rahmen Ihrer Einwilligung nach (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO in Verbindung mit § 25 Abs. 1 TTDSG) in die Analyse und Optimierung unseres Onlineangebotes sowie dem wirtschaftlichen Betrieb dieser Website. Daher verarbeitet Google die Informationen in unserem Auftrag, um die Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Website-Aktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Website-Nutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu Zwecken der Marktforschung und bedarfsgerechten Gestaltung dieser Internetseiten gegenüber uns zu erbringen.

Wir haben mit Google einen Auftragsverarbeitungsvertrag für die Verwendung von Google Analytics abgeschlossen. Durch diesen Vertrag versichert Google, dass sie die Daten im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung verarbeiten und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleisten.

Die von Google Analytics verarbeitete IP-Adresse wird automatisch gekürzt. Dabei werden die letzten drei Ziffern Ihrer IP-Adresse durch eine „0“ ersetzt, was eine Zuordnung verhindert. Gegebenenfalls werden die erfassten Daten an Dritte übertragen, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte die Daten im Auftrag verarbeiten. Die über Cookies erfassten Nutzerdaten werden nach 2 Monaten automatisch gelöscht.

Hinweis: Die durch die Cookies erzeugten Informationen über die Benutzung unserer Website (z.B. IP-Adresse des zugreifenden Rechners, Zeitpunkt des Zugriffs, Referrer-URL sowie

Information zum verwendetet Browser und Betriebssystem) werden an Server von Google in den USA übertragen und dort verarbeitet. Die USA haben sogenannte unsichere Drittstaaten dargestellt, da nach der Nichtigerklärung des Privacy Shield kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission mehr existierte. Seit dem Sommer 2023 ist jedoch das Transatlantische Data Privacy Framework TADPF (<https://www.dataprivacyframework.gov/s/>) an die Stelle des Privacy Shield als Angemessenheitsbeschlusses getreten, dem sich Google angeschlossen hat. Google beruft sich für die Übermittlung auf von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln als Garantie für die Gewährleistung eines mit der EU vergleichbaren Datenschutzniveaus. Eine Kopie der Standardvertragsklauseln können Sie [hier](#) erhalten.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder anpassen. Weitere Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit Google Analytics finden Sie etwa in der [Google Analytics-Hilfe](#). Informationen zur Datennutzung von Google finden Sie in deren [Datenschutzerklärung](#).

11. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten, wie beispielsweise Ihre E-Mail-Adresse, werden mit Dienstleistern geteilt, die uns bei folgenden Services unterstützen:

- Kommunikation mit Ihnen (insbesondere, wenn Sie mit uns in Kontakt treten oder einen Geschäftsasscount bei uns haben),
- Erbringung technischer Leistungen (wie beispielsweise Cloud-Services, Hosting oder Tools zur Betrugsprävention),
- Steigerung Ihres Nutzungserlebnisses durch Informationsangebote.

Der Datentransfer beruht auf Art. 28 Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit der jeweils geschlossenen Auftragsverarbeitungsvereinbarung.

Falls wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (etwa aufgrund geltenden Rechts oder einer gerichtlichen Verfügung), können wir Ihre personenbezogenen Daten offenlegen. Rechtsgrundlage hierfür sind Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO oder unser berechtigtes Interesse nach Art. 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO, unseren entsprechenden Verpflichtungen nachzukommen.

12. Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten

Im Rahmen des oben genannten Umfangs ist es möglich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in andere Staaten übermitteln (einschließlich Staaten außerhalb der EU), in denen ggf. andere Datenschutzstandards als an Ihrem Wohnort gelten. Beachten Sie dabei bitte, dass in anderen Staaten verarbeitete Daten ggf. ausländischen Gesetzen unterliegen und den dortigen Regierungen, Gerichten sowie Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden zugänglich sind. Bei der Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten in solche Staaten werden wir jedoch geeignete Maßnahmen treffen, um Ihre Daten angemessen zu sichern.

13. Social Media / Lead Generierung / Google Ads

a) Google Ads

Wir nutzen Google Ads Remarketing der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA und dem Vertreter in der Union Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, D04 E5W5, Dublin, Irland (nachfolgend: Google genannt). Der Zweck der Verarbeitung der personenbezogenen Daten liegt in der gezielten Ansprache einer Zielgruppe. Die auf dem Endgerät der Nutzer gespeicherten Cookies erkennen diese beim Besuchen einer Onlinepräsenz und können ihnen daher interessengerechte Werbung anzeigen. Google setzt dabei ein Cookie auf dem Computer des Nutzers. Es können dadurch personenbezogene Daten gespeichert und ausgewertet werden, vor allem die Aktivität des Nutzers (insbesondere welche Seiten besucht worden sind und auf welche Elemente geklickt worden ist), Geräte- und Browserinformationen (insbesondere die IP-Adresse und das Betriebssystem), Daten über die angezeigten Werbeanzeigen (insbesondere welche Werbeanzeigen dargestellt wurden und ob der Nutzer darauf geklickt hat) und auch Daten von Werbepartnern (insbesondere pseudonymisierte Nutzer-IDs).

Weitere Informationen zur Verarbeitung der Daten durch Google erhalten Sie hier: <https://policies.google.com/privacy?gl=DE&hl=de>

b) LinkedIn Lead Gen Forms

Wir nutzen das Produkt Marketing Solutions der LinkedIn Corporation, 1000 W Maude, Sunnyvale, CA 94085, USA und deren Vertreter in der Union LinkedIn Ireland Unlimited Company, Wilton Place, Dublin 2, Ireland (Nachfolgend: LinkedIn genannt). Dabei übermittelt LinkedIn mit Hilfe eines Formulars (sog. LinkedIn Lead Gen Forms) personenbezogenen Daten an uns. Lead Gen Forms sind bereits mit LinkedIn Profildaten vorausgefüllte Formulare, die es Mitgliedern erlauben, Ihre Daten, die im Netzwerk öffentlich sichtbar sind, mit nur wenigen Klicks zu übermitteln. Diese sind in der Regel der Vor- und Nachname und die E-Mail-Adresse.

Da eine Übertragung personenbezogener Daten in die USA erfolgt, sind weitere Schutzmechanismen erforderlich, die das Datenschutzniveau der DSGVO sicherstellen. Um dies zu gewährleisten, haben wir mit dem Anbieter Standarddatenschutzklauseln gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO vereinbart. Diese verpflichten den Empfänger der Daten in den USA, die Daten entsprechend dem Schutzniveau in Europa zu verarbeiten. In Fällen, in denen dies auch durch diese vertragliche Erweiterung nicht sichergestellt werden kann, bemühen wir uns um darüberhinausgehende Regelungen und Zusagen des Empfängers in den USA.

Weitere Informationen zur Erhebung und Speicherung der Daten durch LinkedIn erhalten Sie unter www.linkedin.com/legal/privacy-policy.

Im Falle, dass Cookies gesetzt werden, verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, um relevante Zielgruppen mit passenden Werbemaßnahmen zu erreichen und Analysen zu erstellen. Die einschlägige Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Sie

können die Erfassung sowie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch LinkedIn verhindern, indem Sie die Speicherung von Cookies von Drittanbietern auf Ihrem Computer unterbinden, die "Do Not Track"-Funktion eines unterstützenden Browsers nutzen, die Ausführung von Script-Code in Ihrem Browser deaktivieren oder einen Script-Blocker in Ihrem Browser installieren.

Mit dem nachfolgenden Link können Sie die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch LinkedIn deaktivieren: [LinkedIn Opt-Out](#).

c) Microsoft Advertising

Wir verwenden auf unserer Website den Dienst Microsoft Advertising (ehemals Bing Ads) des Anbieters Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, D18 P521, Irland (im Folgenden „Microsoft“). Die Nutzung von Microsoft Advertising erfolgt zu dem Zweck, Werbeanzeigen gezielt über die Suchmaschinen Microsoft Bing auszuspielen und zu optimieren sowie Aktivitäten von Nutzern auf unserer Website nachzuverfolgen, wenn diese über Werbeanzeigen auf unsere Website gelangt sind. Wir haben Microsoft Clarity zudem mit Google Analytics verknüpft, um die in Google Analytics definierte Ziele und Kampagnen mittels der über Microsoft Clarity erhaltenen Informationen und Auswertungen noch besser analysieren und deren Erfolg bewerten zu können. Dieses Verständnis hilft uns, unsere Webseite an die Nutzererfahrung bedarfsgerecht anpassen und Marketingmaßnahmen interessengerecht umsetzen zu können. Weitere Informationen zu Google Analytics finden Sie im entsprechenden Abschnitt.

Microsoft Advertising verwendet hierzu Cookies und das sog. Universal Event Tracking (UET). Hierbei handelt es sich um einen Code, über den in Verbindung mit Cookies Informationen über die Nutzung der Website gespeichert werden. Dazu gehören unter anderem die Verweildauer auf der Website, welche Bereiche der Website abgerufen wurden und über welche Werbeanzeige die Nutzer auf unsere Website gelangt sind. Dabei werden personenbezogene Daten in Form von Online-Kennzeichnungen (einschließlich Cookie-Kennungen), IP-Adressen, Zugriffsinformationen, Gerätekennungen und Informationen über Geräte- und Browsereinstellungen verarbeitet.

Microsoft Advertising sammelt über UET Informationen, mit denen wir auch Zielgruppen dank Remarketing-Listen nachverfolgen können. Durch Microsoft Advertising kann erkannt werden, dass unsere Website besucht wurde und bei einer späteren Nutzung von Microsoft Bing eine Werbeanzeige ausgespielt werden. Die Informationen dienen außerdem dazu, Conversion-Statistiken zu erstellen, d.h. zu erfassen, wie viele Nutzer nach Anklicken einer Werbeanzeige auf eine unsere Website gelangt sind. Wir erfahren hierdurch die Gesamtanzahl der Nutzer, die auf unsere Werbeanzeige geklickt haben und zu unserer Website weitergeleitet wurden. Wir erhalten jedoch keine Informationen, mit denen sich Nutzer persönlich identifizieren lassen.

Rechtsgrundlage für den Einsatz von Microsoft Advertising ist Ihre Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 TTDSG (für den Einsatz der Cookies und des UET) sowie gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO (für die Datenverarbeitung). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung

für die Zukunft widerrufen oder anpassen. Die personenbezogenen Daten werden nach Zweckfortfall gelöscht.

Microsoft ist Empfänger der personenbezogenen Daten und verarbeitet diese auch in eigener Verantwortung. Sie können personalisierte Werbung bei Microsoft auch deaktivieren oder individuell einstellen. Details hierzu finden Sie unter <https://about.ads.microsoft.com/de-de/ressourcen/richtlinien/personalisierte-anzeigen> und <https://account.microsoft.com/privacy/ad-settings/signedout>. Einstellungsmöglichkeiten für personalisierte Werbung finden Sie auch unter <https://youradchoices.com/> und [hier](#). Weitere Informationen zum Datenschutz bei Microsoft finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Die Informationen und personenbezogene Daten werden von Microsoft auch an Server in die USA übermittelt und dort verarbeitet. Die USA galt nach der Nichtigerklärung des Privacy Shield als ein sogenannter unsicherer Drittstaat und es bestand kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission und personenbezogene Daten unterlagen in den USA daher keinem Datenschutzniveau, welches mit dem in der EU vergleichbar ist. Seit dem Sommer 2023 ist das Transatlantische Data Privacy Framework TADPF (<https://www.dataprivacyframework.gov/s/>) an die Stelle des Privacy Shield als Angemessenheitsbeschlusses getreten, dem sich Microsoft angeschlossen hat.

Microsoft beruft sich daneben für die Übermittlung an andere Microsoft-Gesellschaften (z.B. Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA) auf von der EU-Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln als Garantie für die Gewährleistung eines mit der EU vergleichbaren Datenschutzniveaus. Eine Kopie der Standardvertragsklauseln können Sie bei Microsoft selbst erhalten.

d) Microsoft Clarity

Wir nutzen auf unserer Webseite das Analysetool Microsoft Clarity des Anbieters Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA (im Folgenden „Microsoft“). Microsoft Clarity ermöglicht es uns, durch Cookies und andere Technologien (z.B. Device-Fingerprinting) Reichweitenmessung durchzuführen und das Verhalten von Nutzern statistisch auswerten und deren Interaktionen mit unserer Website besser verstehen und nachvollziehen zu können.

Dabei verarbeiten wir Nutzungsdaten (z.B. besuchte Seiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten), Meta-/Kommunikationsdaten (bspw. Geräte-Informationen, IP-Adressen, Browserinformationen), Standortdaten (Angaben zur geografischen Position eines Gerätes) und Interaktions-/Bewegungsdaten (Klickrate, Verweildauer, Maus- und Scrollbewegungen). Wir verwenden Microsoft Clarity mit aktiviertem IP-Masking (Kürzung der IP-Adresse). Microsoft ordnet die personenbezogenen Daten und Informationen einzelnen Nutzer-IDs zu.

Rechtsgrundlage für den Einsatz von Microsoft Advertising ist Ihre Einwilligung gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 TTDSG (für den Einsatz der Cookies und anderen Technologien) sowie gemäß Art.

6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO (für die Datenverarbeitung). Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen oder anpassen.

Die personenbezogenen Daten werden nach Zweckfortfall gelöscht. Die personenbezogenen Daten werden je nach Kategorie und Art 30 Tage bis zu 13 Monate gespeichert.

Microsoft ist Empfänger der personenbezogenen Daten und verarbeitet diese in eigener Verantwortung und zu eigenen Zwecken einschließlich der Bereitstellung von Microsoft Advertising und zur Produktverbesserung. Sie können personalisierte Werbung bei Microsoft auch deaktivieren oder individuell einstellen. Details hierzu finden Sie unter <https://about.ads.microsoft.com/de-de/ressourcen/richtlinien/personalisierte-anzeigen> und <https://account.microsoft.com/privacy/ad-settings/signedout>. Einstellungsmöglichkeiten für personalisierte Werbung finden Sie auch unter <https://youradchoices.com/> und [hier](#). Weitere Informationen zum Datenschutz bei Microsoft finden Sie in den Datenschutzhinweisen von Microsoft unter <https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Die personenbezogenen Daten werden an Server von Microsoft (Azure Cloud Services) übermittelt und dort gespeichert. Hierbei kann es auch zu Übermittlungen personenbezogener Daten in die USA, einen sog. Drittstaat, kommen. Für diese Datenübermittlungen in die USA als Drittstaat stützen wir uns auf Ihre ausdrücklich erteilte Einwilligung gem. Art. 49 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Zur Erläuterung: Als Drittstaat wird ein Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), bezeichnet, in dem die DSGVO nicht unmittelbar anwendbar ist. Ein Drittstaat gilt als unsicher, wenn die EU-Kommission für diesen Staat keinen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 1 DSGVO erlassen hat, in dem bestätigt wird, dass in dem Land ein angemessener Schutz für personenbezogene Staaten besteht. Mit dem EuGH-Urteil vom 16. Juli 2020 (C-311/18) wurde der Angemessenheitsbeschluss für die USA, das sog. Privacy-Shield, für nichtig erklärt. Die USA galt damit als ein sog. unsicherer Drittstaat. Das heißt, in den USA sei kein Datenschutzniveau geboten gewesen, das mit dem in der EU vergleichbar wäre. Bei einer Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA bestehen folgende Risiken. Es besteht das Risiko, dass US-amerikanische Behörden aufgrund der auf Section 702 des FISA (Foreign Intelligence Surveillance Act) gestützten Überwachungsprogramme PRISM und UPSTREAM, sowie auf Grundlage der Executive Order 12333 oder der Presidential Police Directive 28 Zugriff auf die personenbezogenen Daten erlangen können. EU-Bürgern stehen gegen diese Zugriffe keine effektiven Rechtsschutzmöglichkeiten in den USA oder der EU zu. Dieser Zustand hat sich seit dem Sommer 2023 durch das Transatlantische Data Privacy Framework TADPF (<https://www.dataprivacyframework.gov/s/>), das an die Stelle des Privacy Shield als Angemessenheitsbeschlusses getreten ist, erledigt; Microsoft hat sich dem TADPF angeschlossen.

e) Social-Media-Plugins

Unsere Website verwendet darüber hinaus auch sog. Social-Media-Plugins (Facebook, Twitter, LinkedIn, Xing). Durch die Nutzung der Plugins von Facebook, Twitter und LinkedIn werden teilweise personenbezogene Daten von Ihnen in die USA versendet. Zur Gewährleistung von geeigneten Garantien zum Schutz der Übermittlung und der Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb der EU erfolgt die Datenübermittlung an und Datenverarbeitung

durch unsere Plugin-Betreiber auf Basis geeigneter Garantien nach Art. 46 ff. DSGVO, insbesondere durch den Abschluss von sogenannten Standarddatenschutzklauseln nach Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO.

f) Social-Media-Links

Soziale Netzwerke (Facebook, Twitter, YouTube, Instagram, LinkedIn und XING) sind auf unserer Website als Link zu den entsprechenden Diensten eingebunden. Nach dem Anklicken des eingebundenen Text-/Bild-Links werden Sie auf die Seite des jeweiligen Anbieters weitergeleitet. Erst nach der Weiterleitung werden Nutzerinformationen an den jeweiligen Anbieter übertragen. Informationen zum Umgang mit ihren personenbezogenen Daten bei Nutzung dieser Dienste entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenschutzbestimmungen der von Ihnen genutzten Anbieter.

14. Hubspot

Wir verwenden für unsere Online Marketing-Aktivitäten sowie die Lead Generierung den Dienst von HubSpot Inc., einem Software-Unternehmen aus den USA, 25 First Street, Cambridge, MA 02141 USA, mit einer Niederlassung in Irland; 2nd Floor 30 North Wall Quay, Dublin 1, Ireland und Deutschland, Am Postbahnhof 17, 10243 Berlin. Es handelt sich hierbei um eine integrierte Software-Lösung, mit der wir verschiedene Aspekte unseres Online Marketing abdecken. Die nachfolgenden Daten sowie die Inhalte unserer Website werden auf den Servern von HubSpot gespeichert. Im Rahmen der Verarbeitung via HubSpot können Daten in die USA übermittelt werden. Wir haben mit HubSpot das Data Processing Agreement inklusive der Standardvertragsklauseln sowie sonstiger geeignete Garantien vereinbart, die die Sicherheit einer Datenübermittlung gewährleisten (<https://legal.hubspot.com/dpa>); daneben hat sich HubSpot dem seit Sommer 2023 an die Stelle des Privacy Shield als Angemessenheitsbeschlusses getretenen Transatlantischen Data Privacy Framework TADPF (<https://www.dataprivacyframework.gov/s/>) angeschlossen.

a) E-Mail-Marketing:

HubSpot wird unter anderem für unser E-Mail-Marketing eingesetzt. Unsere Websitebesucher können sich zu themenbezogenen Newslettern und Mailings sowie dem Download bestimmter Dokumente (z. B. Whitepaper) anmelden. Hierzu sind beispielsweise die Angaben des Namens und der E-Mail-Adresse erforderlich. Diese Daten werden von uns genutzt, um mit den Besuchern unserer Website in Kontakt zu treten. Rechtsgrundlage hierfür ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die erteilte Einwilligung zum Empfang von Newsletter, Mailings oder Downloads können Sie jederzeit über einen Link am Ende jeder E-Mail oder durch eine Nachricht an kontakt@civey.com - wie oben bereits in Ziffer 7 dargestellt - widerrufen. Durch Ihren Widerruf werden Ihre Kontaktdaten unverzüglich gelöscht.

b) Reporting und Kontaktmanagement

Neben dem E-Mail-Marketing verwenden wir HubSpot für Reporting- (z. B. Traffic-Quellen,

Zugriffe) und Kontaktmanagementzwecke (Nutzersegmentierung und CRM). Hierbei werden Cookies verwendet, die auf Ihrem Computer gespeichert werden, die eine Analyse Ihrer Benutzung der Website durch uns ermöglichen. Diese Informationen werden in unserem Auftrag durch HubSpot ausgewertet, um Reports über den Besuch unserer Seiten zu generieren. Dadurch können wir feststellen, welche Leistungen aus unserem Unternehmen für Sie interessant sind und damit unsere Produkte stets verbessern und unsere Angebote kundengerechter zu gestalten.

Sollten Sie sich für unseren Anmelde-Service (siehe „E-Mail-Marketing“) angemeldet haben, können wir mit HubSpot die Besuche eines Nutzers auf unserer Website auch mit den persönlichen Angaben (Name, E-Mail-Adresse) verknüpfen, damit Sie individuell und zielgerichtet über bevorzugte Themengebiete informiert werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO über das Cookie-Banner. Falls eine Erfassung durch HubSpot generell nicht gewünscht ist, kann die Speicherung von Cookies jederzeit durch entsprechende Browsereinstellungen verhindert werden. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz von HubSpot finden Sie in den Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien unter <https://legal.hubspot.com/de/privacy-policy> oder <https://legal.hubspot.com/de/legal-stuff>

15. Sicherheit

Wir verfügen über angemessene, modernste Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre Daten vor Verlust, Zweckentfremdung und Veränderung zu schützen. So werden etwa unsere Sicherheitsrichtlinien und Datenschutzerklärungen regelmäßig überprüft und bei Bedarf verbessert. Zudem haben nur befugte Mitarbeiter Zugriff auf personenbezogene Daten. Obwohl wir nicht gewährleisten oder garantieren können, dass es nie zu Verlust, einer Zweckentfremdung oder Veränderung von Daten kommen wird, tun wir alles in unserer Macht Stehende, um dies zu verhindern.

Bitte bedenken Sie, dass eine Datenübermittlung über das Internet nie vollkommen sicher ist. Die Sicherheit der auf unserer Webseite eingegebenen Daten können wir während der Übermittlung über das Internet nicht garantieren. Dies geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

16. Speicherfristen

Unser Ziel ist es, Ihre personenbezogenen Daten nur im geringstmöglichen Umfang zu verarbeiten. Sind in dieser Erklärung keine genauen Speicherfristen angegeben, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nur so lange speichern, wie sie für die Erfüllung des Zweckes, für die sie ursprünglich erhoben wurden, nötig sind und – falls zutreffend – solange wie gesetzlich vorgeschrieben und Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht keinen Gebrauch gemacht haben.

17. Ihre Rechte / Datenschutzbeauftragter

Sie haben, je nach den Gegebenheiten des konkreten Falls, folgende Datenschutzrechte:

- Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten und/oder Kopien dieser Daten zu verlangen. Dies schließt Auskünfte über den Zweck der Nutzung, die Kategorie der genutzten Daten, deren Empfänger und Zugriffsberechtigte sowie, falls möglich, die geplante

Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, ein;

- die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit deren Nutzung datenschutzrechtlich unzulässig ist, insbesondere, weil (i) die Daten unvollständig oder unrichtig sind, (ii) sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr notwendig sind, (iii) die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützte widerrufen wurde, oder (iv) Sie erfolgreich von einem Widerspruchsrecht zur Datenverarbeitung Gebrauch gemacht haben; in Fällen, in denen die Daten von dritten Parteien verarbeitet werden, werden wir Ihre Anträge auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung an diese dritten Parteien weiterleiten, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden;
- die Einwilligung zu verweigern oder – ohne Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Datenverarbeitungen – Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen;
- nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt;
- die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln; Sie haben gegebenenfalls auch das Recht zu verlangen, dass wir die personenbezogenen Daten direkt einem anderen Verantwortlichen übermitteln, soweit dies technisch machbar ist;
- rechtliche Maßnahmen zu ergreifen oder die zuständigen Aufsichtsbehörden anzurufen, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte infolge einer nicht im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben stehenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

Zusätzlich hierzu steht Ihnen das Recht zu, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen:

- **sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung verarbeiten; oder**
- **sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zur Verfolgung unserer berechtigten Interessen verarbeiten und Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.**

Die Ausübung dieser Rechte lässt die Wirksamkeit eines Vertrags unberührt (§ 327q BGB).

Sie können (i) die oben genannten Rechte ausüben oder (ii) Fragen stellen oder (iii) Beschwerde gegen die durch uns erfolgende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen, indem Sie uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten, unter anderem kontakt@civey.com, kontaktieren.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

DP Dock GmbH, Herr Wolfgang von Sangersleben
Ballindamm 39, 20095 Hamburg

dpo@civey.com

18. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung entsprechend der Aktualisierung unserer Webseite jeweils zu ändern. Besuchen Sie diese Webseite bitte regelmäßig und sehen Sie sich die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung an.

| Diese Datenschutzerklärung wurde zuletzt aktualisiert am Dezember 2023.